

Schlagkartei – Aufzeichnung Düngejahr 2025/2026

Maschinen- und Betriebshilfsring Ebersberg / München-Ost e.V.



Betrieb: _____

Betriebs-Nr. _____

Name Feldstück(e) (mit FID/Nr. laut FNN): _____

Fläche(n) gesamt in ha: _____

Fruchtart/Kultur*: _____

Weidefläche*: ja nein

Fläche(n) im Roten Gebiet*: ja nein

Bedarfswerte lt. Düngerebedarfsermittlung*: _____ kg N/ha _____ kg P₂O₅/ha

*optional für eigene Aufzeichnung/Bewirtschaftungsplanung, d.h. keine Pflichtangabe nach DüW

gesamt*:

Daten Nährstoffgehalte bei organischen Düngern (bitte ankreuzen): betriebsindividuelle Werte aus LfL „Berechnung Lagerraum und Nährstoffanfall“ eigene Analyse Tabellenwerte „Gelbes Heft“ der LfL

Hinweis (Details siehe DÜV): ausgebrachte Gesamt-N mit Faktor der Ausnutzung des Gesamt-Stickstoffs multiplizieren, damit ergibt sich der anrechenbare N im Jahr des Aufbringens (gesamt anrechenbare Menge N dann maximal bis Düngesbedarfswert); Faktoren der Ausnutzung für 2022 sind entsprechend DÜV Anlage 3: Rindergüle auf Acker 60%, auf Grünland 50%; Schweinegülle auf Acker 70%, auf Grünland 60%; Rinder-, Schaf-, Ziegenmist 25%; Hühnertröckenkot 60%; Pferdemist 25%; Biogasanlagenrückstand flüssig auf Acker 60%, auf Grünland 50%; Biogasanlagenrückstand fest 30%; Weide 50%; Mineraldünger 100%; wenn jedoch tatsächlicher NH_4N Anteil/verfügbarer N höher als der jeweilige Faktor, gilt dieser Anteil

Spätestens 2 Tage nach der Düngung muss gemäß DüV die Aufzeichnung erfolgen

V220304